

Tim Florian Mortsiefer



## Mein Freiwilligendienst in Südamerika - Cobija/Bolivien -

Liebe Freunde,

ich werde ab dem 17. August 2013 für ein Jahr in einem Entwicklungshilfeprojekt in Südamerika mitarbeiten. Nach Abitur und einem „Freiwilligen Sozialen Jahr“ in Deutschland möchte ich mich vor der Aufnahme meines Studiums auch in einem gemeinnützigen Auslandsprojekt engagieren. Ich lerne dadurch eine mir fremde Kultur kennen und kann mein Spanisch vervollkommen.

Das Projekt, für das ich mich erfolgreich bewerben konnte, wird vom „Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)“ in dessen „weltwärts“-Programm gefördert. Das „Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern“, kurz „Mission EineWelt“, fungiert als Entsendeorganisation.

Mein Einsatzort wird Cobija in Bolivien sein. Cobija liegt im Nord-Westen des Landes an der Grenze zu Brasilien im Amazonasbecken. Meine Aufgabe vor Ort wird darin bestehen, Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben vor allem pädagogisch zu unterstützen. Das Projekt startet mit einer mehrwöchigen Kick-off-Phase in La Paz.

Die „weltwärts“-Projekte sind finanziell sehr aufwendig (Flüge, Unterbringung vor Ort, Verpflegung, Versicherungen, Sachmittel). Mein Einsatz ist ehrenamtlich, ich erhalte lediglich ein monatliches Taschengeld. Außer durch das BMZ und die „Mission EineWelt“ wird das Projekt maßgeblich durch meine Eltern unterstützt. Zusätzlich **muss** nach den Entsendestatuten aber ein Teil der Gesamtkosten per Fundraising durch den/die Freiwillige/n akquiriert werden. Hierdurch soll das öffentliche Interesse für diese Entwicklungshilfeprojekte gefördert werden. Das Fundraising geschieht vor allem während der halbjährigen Vorbereitungszeit für den Auslandseinsatz.

Wer das Projekt unterstützen möchte, geht wie folgt vor: (1) Den beigefügten Überweisungsträger mit dem gewünschten Förderbeitrag bei der Hausbank einreichen und das (2) ebenfalls beigefügte Formblatt ausgefüllt im beiliegenden Freiumschlag an mich zurücksenden. Die Spende geht direkt an „Mission EineWelt“. Alle Spenden fließen 1:1 in die Projektarbeit.

Mit freundlichen Grüßen und  
einem herzlichen „Vergelt's Gott“,

Tim F. Mortsiefer

März 2013